

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Allgemein

1. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezentnerin / eines Dezentneren
im Dezernat 4 (Berufliche Bildung)

in der Regionalabteilung Hannover zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Sozialpädagogik oder Ökotrophologie (Haushaltswissenschaften). Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der -inhaber soll als Dezentnerin bzw. als Dezentner an der Koordinierung und Steuerung schulfachlicher Aufgaben auf regionaler und landesweiter Ebene planend und gestaltend mitwirken, die Schulen, die Studienseminare und die Schulträger beraten sowie Kontakte mit der auszubildenden Wirtschaft, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft sowie den Universitäten pflegen.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Tätigkeitsfelder:

- Steuerung und Koordinierung schulfachlicher Angelegenheiten der Berufsbereiche Pflege, Gesundheit, Sozialpädagogik und Hauswirtschaft,
- schulische Ergebnissteuerung im Rahmen eines Kontraktmanagements,
- Innovationsmanagement und Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- Personalmanagement,
- Konfliktmanagement einschließlich Beschwerden,
- schulfachliche Angelegenheiten, bezogen auf Schulen in freier Trägerschaft,
- Bearbeitung weiterer übergreifender Aufgaben im Dezernat berufliche Bildung.

Die Tätigkeiten sollen einerseits im Kontext mit der Initiierung, Begleitung und Evaluation von Prozessen des Qualitätsmanagements (Qualitätssicherung, -entwicklung und -kontrolle) an berufsbildenden Schulen ausgeübt werden und sind andererseits den veränderten Anforderungen schulischer Eigenverantwortlichkeit anzupassen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll mit der schul- und bildungspolitischen Entwicklung vertraut sein und über Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der Personalführung, in der Einführung und Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems und Kompetenzen in der Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse. Weiterhin sind Erfahrungen im Bereich der neuen Medien, im Umgang mit Informationstechnologien, in der Organisationsentwicklung und im Projektmanagement erforderlich.

Innovationskraft, Gestaltungsfreude, Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft, aber auch die Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell in neue Aufgaben einzuarbeiten, sowie Erfahrungen im Umgang mit Verbänden und Institutionen haben bei dem Wahrnehmen der Aufgaben einen hohen Stellenwert.

Die Bewerbung soll Hinweise auf Erfahrungen und konzeptionelle Vorstellungen für das o. g. Aufgabenspektrum enthalten.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. d. MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010 („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Entgeltgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen und Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufs sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Abteilung 4, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht im Kultusministerium Herr Lange, Tel.: 0511 1207374; E-Mail: gerhard.lange@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

1) nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – voraussichtlich zum 1.3.2015 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 3
(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Es ist erwünscht, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber u. a. die Fachaufgabe „Besondere Angelegenheiten der MIINT-Fächer“ qualifiziert übernehmen kann.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 09/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zu-

züglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Blasche-Hesse, Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Tel.: 0511 1062318.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Braunschweig vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sekundarbereich I).

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

– Beratung von Personen und Gremien,

- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Mierowski, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0531 4843675.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezenternin / eines Dezenternenten
im Dezernat 2

- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Lüneburg der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Cuxhaven vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezenternin oder als Dezenternent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich Personalplanung.

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität; Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen.

Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Matthies, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 04131 152736.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 2

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Osnabrück vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sekundarbereichs I).

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,

- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBI. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBI. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerriefliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Feldkamp, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0541 314384.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.2.2015 bis zum 31.8.2017.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Hameln-Pyrmont und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen

Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele dieser Strategie sind:

- Förderung der frühkindlichen Bildung und der Elternbildung,
- Senkung der Schulabbrecherquote,
- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsabschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf,
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit von jungen Menschen,
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Bildungsbüro des Landkreises Hameln-Pyrmont arbeitet im Verbund mit den Bildungsbüros der Weserberglandregion plus zusammen. Es übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskoodinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Aufgabe der Bildungskoodinatorin bzw. des Bildungskoodinators ist es,

- für die relevanten Entscheidungsträger Grundlagen eines jährlichen Bildungsberichts für den Landkreis Hameln-Pyrmont als Grundlage für eine kommunale Bildungsplanung zu entwerfen und mit den beteiligten Akteuren abzustimmen und
- daraus einen Entwurf für mögliche Handlungsziele zur kontinuierlichen (Weiter-) Entwicklung von kommunaler Bildung, Ausbildung und Weiterbildung abzuleiten und der Steuergruppe zur Abstimmung vorzuschlagen,
- die Jugendhilfe- und Schulträger sowie regionale Bildungsakteure zu nachstehenden Themen systematisch zu vernetzen:
 - frühkindliche Bildung,
 - Sprachförderung,
 - Begleitung von Übergängen zwischen Bildungsabschnitten, vor allem dem Übergang Schule und Beruf,
 - Umgang mit Schulverweigerung (Entwicklung und Umsetzung eines standardisierten Verfahrens),
 - Inklusion,
- Projekte / Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele im Rahmen eines beteiligungsorientierten Verfahrens vorzuschlagen,
- beschlossene Projekte / Maßnahmen zu koordinieren und umzusetzen und über den Stand der Umsetzung fortlaufend in der Steuerungsgruppe zu berichten und
- den Ergebnistransfer in die regionale Entwicklungskooperation Weserbergland plus sowie zu den anderen Bildungsregionen im Land sicherzustellen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 10.10.2014 auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, z. H. Frau Roffmann, Am Waterlooplatz 11, 30169 Hannover. Da die Wahrnehmung der Aufgaben im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit ihm getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Roffmann, Tel.: 0511 1067513, E-Mail: lilli.roffmann@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Osterholz wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoodinatorin / Bildungskoodinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osterholz im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.2.2015 bis zum 31.1.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Osterholz und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei

ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Der Schule kommt innerhalb der Bildungsbiographie eine besondere Rolle zu. Vor diesem Hintergrund wurde zwischen dem Landkreis Osterholz, allen kreisangehörigen Kommunen – Stadt Osterholz-Scharmbeck, Samtgemeinde Hambergen, Gemeinden Schwanewede, Ritterhude, Lilienthal, Grasberg und Worswede – die Bildungsinitiative „Beste Bildung“ ins Leben gerufen. „Beste Bildung“ ist ein Instrument, mit dem in gemeinsamer Verantwortung und verbindlicher Arbeit der kommunalen Schulträger, der Niedersächsischen Landes Schulbehörde und der Schulen die schulische Bildungsqualität kontinuierlich und messbar verbessert werden soll. Weitere Informationen unter: <http://www.landkreis-osterholz.de/fuer-buerger/was-erledige-ich-wo-/bildung-und-arbeit/bildungskontor>.

Das Bildungsbüro (Bildungskontor) des Landkreises Osterholz übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Bildungsregion,
- Koordinierung und Umsetzung der von der Lenkungsgruppe beschlossenen Maßnahmen sowie Berichterstattung, Vorbereitung und Dokumentation der Sitzungen der Lenkungsgruppe,
- Ansprechpartner der Schulen im Rahmen der Qualitätsinitiative „Beste Bildung“ (Zielvereinbarungen, Evaluation),
- Netzwerkarbeit, Koordination und Förderung der Kommunikation sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch mit überregionalen Bildungsakteuren,
- Entscheidungsvorbereitung bei der Vergabe von Mitteln aus dem Bildungsfonds durch die Lenkungsgruppe sowie Budgetplanung und -verwaltung,
- Organisation von Qualifizierungs- und Schulentwicklungsmaßnahmen sowie Bildungskonferenzen,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz und des Newsletters der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung der Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 10.10.2014 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Außenstelle Rotenburg, Am Pferdemarkt 1 A, 27356 Rotenburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgaben im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Osterholz erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Osterholz getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Bergmann, Tel.: 04261 840626, E-Mail: Brigitte.Bergmann@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Stade wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.11.2014 bis zum 31.10.2017.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Stade und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Der Landkreis Stade wurde in den Jahren 2009 bis 2014 durch das Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ gefördert und hat im Rahmen dieses Projekts eine Handlungsstrategie zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Landkreis Stade erarbeitet. Die erfolgreiche Arbeit des Bildungsbüros soll auch nach dem Ende der Projektförderung nachhaltig fortgesetzt werden. Für das künftige Engagement wurden zunächst die Handlungsfelder „Übergänge gestalten“, „Fachkräfte sichern“, „Bildungsqualität“ sowie „Unterstützung und Vernetzung der Bildungsakteure“ als relevant festgelegt.

Das Bildungsbüro des Landkreises Stade übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bildungs Koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium für ihren / seinen Bereich,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit und in der Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Übergangsgestaltung, insbesondere frühe Bildung – Grundschule und Schule – andere Institutionen,
- inhaltliche Ausgestaltung der prioritären Handlungsfelder der Bildungsregion, z. B. in den Themenfeldern Sprachförderung oder MINT.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht. Kenntnisse im Bereich Sprachförderung oder MINT sind ferner von Vorteil.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs Koordinatorin oder Bildungs Koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung der Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 10.10.2014 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Außenstelle Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgaben im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Stade getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Schewe, Tel.: 04141 935131, E-Mail: joachim.schewe@nlschb.niedersachsen.de.

9. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Verden wird zum 1.2.2015 eine Lehrkraft als

Bildungs Koordinatorin / Bildungs Koordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Verden im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.2.2015 bis zum 31.8.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion auf der Basis des Rahmenkonzepts für Bildungsregionen in Niedersachsen verfolgen der Landkreis Verden und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis Verden vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Bildung ist ein wesentliches Zukunftsthema im Landkreis Verden. Daher wurde im Juli 2011 der Bildungsverbund Schule – Beruf gegründet. Der Verbund hat es sich zum Ziel gesetzt, durch eine systematische Vernetzung aller Bildungseinrichtungen eine Bildungsinfrastruktur zu schaffen, um die Lern- und Lebenschancen für Kinder und Jugendliche im Landkreis zu verbessern, das Bildungsniveau zu steigern und die Übergänge zwischen Schule und Beruf durch eine gelungene Anschlussorientierung zu optimieren.

Das Bildungsbüro des Landkreises Verden übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs Koordinatorin bzw. der Bildungs Koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungs Koordinatorin / des Bildungs Koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des Bildungsverbundes als strategisch koordinierendem Gremium sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,

- Netzwerkarbeit (Kooperation mit der Leitstelle Region des Lernens an den Berufsbildenden Schulen Verden/Dauelsen, mit dem Fachberater Berufsorientierung, der Fachkräfteoффensive Landkreis Verden u. a.),
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen); Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen, Praxisforen und weiteren Veranstaltungen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion sowie insbesondere Weiterentwicklung und Bekanntmachung der Berufs-Bildungsbörse Verden.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabewahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 10.10.2014 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgaben im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Verden erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Verden getroffen.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Matthies, Tel.: 04131 152736, E-Mail: joachim.matthies@nlschb.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 3 Jahren ein Dienstposten

im Fachbereich 34 „Berufliche Bildung / Berufsbildung“ durch eine Lehrkraft auf dem Wege der Abordnung für die

Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für berufsbildende Schulen

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind in Kooperation mit den Fortbildungsbeauftragten der berufsbildenden Schulen, Fremdanbietern und in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, der Niedersächsischen Landesschulbehörde sowie den Kompetenzzentren an den Universitäten wahrzunehmen:

- Fortbildungsbedarfsermittlung,
- Angebotssichtung und Beurteilung,
- Konzepterstellung,
- Vertragsabschlüsse mit Fremdanbietern,
- Vermittlung von Referentinnen und Referenten,
- Kurs- und Tagungsorganisation,
- Gestaltung und Betreuung des Internetauftritts und der Plattformen auf dem NiBiS,
- Qualitätssicherung.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert folgende Voraussetzungen:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des beruflichen Bildungswesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen sowie der Veränderungen in der Arbeitswelt,
- sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen und Datenbanken,
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, vorzugsweise als Fortbildungsbeauftragte oder Fortbildungsbeauftragter.

Erwartet werden neben der Bereitschaft, sich auch in unbekannte Berufsbereiche und Fächer einzuarbeiten, Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung) bis einschließlich zum ersten Beförderungsamts aus den berufsbildenden Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung ihrer Interessen wird gebeten, in der Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Liebke, Abteilungsleiter 3, Tel.: 05121 1695235, E-Mail: Georg.Liebke@nlq.niedersachsen, und Herr Popplow, Abteilungsleiter 1, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

11. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstelle an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule – Colegio Andino Bogota, Kolumbien
(frei zum 1.8.2016, Bewerbungsschluss 31.10.2014)

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl: 1674

Hochschulreifepfprüfung

Deutsches Sprachdiplom I und II

Landeseigener Sekundarabschluss mit naturwissenschaftlicher Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 1207237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die keine Angaben zur Lehrbefähigung enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.

10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studientseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. **Bad Lauterberg i. H.**
 - a) Grundschule Barbis
 - b) Stadt Bad Lauterberg i. H.
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415
2. **Braunschweig**
 - a) Grundschule Mascheroder Holz
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - f) Frau Ihbe,
Tel.: 0531 4843268
3. **Burgdorf**
 - a) Grundschule Hohenassel
 - b) Samtgemeinde Baddeckenstedt
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 4843651
4. **Kreiensen**
 - a) Thomas-Mann-Schule, Haupt- und Realschule
 - b) Landkreis Northeim
 - c) Rektorin / Rektor (A 13) bzw. Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14)
 - f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 3910418
(erneute Ausschreibung)
5. **Osterode a. H.**
 - a) Grundschule Am Jacobitor
 - b) Stadt Osterode a. H.
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

6. Sprakensehl

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Hankensbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 4843226

7. Walkenried

- a) Grundschule Samtgemeinde Walkenried
- b) Samtgemeinde Walkenried
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415

Förderschulen

1. Hann. Münden

- a) Schule im Auefeld, Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung
- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Meyna,
Tel.: 0551 3910416

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Gymnasium
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Organisation der gymnasialen Oberstufe sowie Durchführung

des Abiturs. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Hoffmeister,
Tel.: 0531 4843400
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Braunschweig

- a) Gaußschule, Gymnasium am Löwenwall
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Erstellung von Vertretungs- und Stundenplan, Koordinierung der Schulprogrammentwicklung, Koordinierung des Aufgabenfeldes C einschließlich der Weiterentwicklung des MINT-Bereiches. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 4843689

3. Braunschweig

- a) Gymnasium Kleine Burg
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung des Schulprogramms, Koordinierung eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Broy,
Tel.: 0531 4843330

4. Peine

- a) Ratsgymnasium
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfungen, Koordinierung des Musikzweiges (besonderer Bildungsgang) und der Hochbegabtenförderung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 4843689

*Gesamtschulen***1. Bovenden**

- a) Integrierte Gesamtschule Bovenden, Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15)
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

2. Moringen

- a) Kooperative Gesamtschule Moringen, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15)
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

3. Wolfsburg

- a) Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Die Schule hat einen bilinguallen und bilingualen Schulzweig (deutsch / italienisch), daher sind italienische Sprachkenntnisse erwünscht.
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

4. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule
- b) Stadt Wolfsburg

- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit zu besetzen (7 Jahre).
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

*Berufsbildende Schulen***1. Peine**

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Peine
- b) Landkreis Peine
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2015
- d) Koordinierung von schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge der Fachschulen Technik (Metall- und Elektrotechnik) sowie Mitwirken bei der Zusammenarbeit mit regionalen Bildungspartnern; Zuständigkeit für das berufsschulische Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM sowie Controlling, federführend bei der Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität; Mitarbeit bei der Stundenplanung und der Statistik. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik. Erwartet werden vertiefte Kenntnisse im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis von EFQM sowie der Umgang mit BbS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, Kenntnisse und Erfahrungen in der Curriculararbeit, Schwerpunkte Unterrichts- und Teamentwicklung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung, den Erfordernissen der Schulentwicklung entsprechend. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs-peine.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

2. Salzgitter

- a) Ludwig-Erhard-Schule, Berufsbildende Schulen Salzgitter
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfach-

licher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015

- d) Koordinierung und Weiterentwicklung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der an der Schule geführten dualen Bildungsgänge, verantwortliche Koordinierung der schulformübergreifenden Vertretungsregelung, Statistik. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse (u. a. BbS-Planung) sowie Engagement und Kompetenzen in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM bzw. dem Kernaufgabenmodell sowie Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Nähere Informationen finden Sie unter www.les-salzgitter.de
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

3. Wolfenbüttel

- a) Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2015
- d) Koordinierung der organisatorischen und schulfachlichen Aufgaben der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung mit den an der Schule geführten Schulformen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsbereich Wirtschaft und Verwaltung. Erwartet wird eine ausgeprägte Teamfähigkeit, Kompetenzen im Bereich des Qualitätsmanagements und im Bereich der Organisationsentwicklung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung, den Erfordernissen der Schulentwicklung entsprechend. Nähere Informationen finden Sie unter www.cgls.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Hannover**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. **Burgwedel**
 - a) Grundschule Kleinburgwedel
 - b) Stadt Burgwedel
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Möring
Tel.: 0511 1067038
(erneute Ausschreibung)
2. **Hassel**
 - a) Grundschule am Sudthal
 - b) Samtgemeinde Grafschaft Hoya
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Borgmann,
Tel.: 04242 16962112
3. **Hessisch Oldendorf**
 - a) Grundschule am Rosenbusch
 - b) Stadt Hessisch Oldendorf
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
4. **Hildesheim**
 - a) Didrik-Pining-Schule, Grund- und Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache
 - b) Stadt Hildesheim
 - c) Rektorin / Rektor (A13 + Z)
 - f) Herr Brandt,
Tel.: 05181 846012
(erneute Ausschreibung)
5. **Kirchbrak**
 - a) Grundschule Kirchbrak
 - b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Börker,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)
6. **Lauenförde**
 - a) Grundschule Lauenförde
 - b) Samtgemeinde Boffzen
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
7. **Negenborn**
 - a) Grundschule im Forstbachtal
 - b) Samtgemeinde Bevern
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

8. **Neustadt am Rübenberge**
 - a) Hans-Böckler-Schule, Grundschule
 - b) Stadt Neustadt am Rübenberge
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
 - f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094
9. **Nienburg**
 - a) Nordertorschule, Grund- und Hauptschule
 - b) Stadt Nienburg
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Peters,
Tel.: 04242 16962121
10. **Ottenstein**
 - a) Grundschule
 - b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Herr Börker,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)
11. **Pattensen**
 - a) Leinetalschule, Grundschule
 - b) Stadt Pattensen
 - c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Blanck,
Tel.: 0511 1062460
(erneute Ausschreibung)
12. **Stuhr**
 - a) Grundschule Seckenhausen
 - b) Gemeinde Stuhr
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
 - f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
13. **Twistringen**
 - a) Grundschule Heiligenloh
 - b) Stadt Twistringen
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
 - f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
14. **Hannover (Berichtigung)**
Die im Schulverwaltungsblatt 8/2014 auf Seite 417 unter Nr. 6 abgedruckte Stellenausschreibung der **Grundschule Groß-Buchholzer-Kirchweg** wird bezüglich Buchstabe c wie folgt berichtigt:
c) Rektorin / Rektor (A 14

Realschulen

1. **Hannover**
 - a) Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Realschule

- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- f) Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. **Bad Pyrmont**
 - a) Humboldt-Gymnasium
 - b) Stadt Bad Pyrmont
 - c) Oberstudienleiterin / Oberstudienleiter als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2015
 - f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451
2. **Bad Pyrmont**
 - a) Humboldt-Gymnasium
 - b) Stadt Bad Pyrmont
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2015
 - d) Erstellung des Vertretungsplanes und Mithilfe bei der Erstellung des Stundenplanes, Leitung eines Jahrgangs der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung des Aufgabenfeldes C. Lehrbefähigung in einer Naturwissenschaft sowie sehr fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451
3. **Burgdorf**
 - a) Gymnasium Burgdorf
 - b) Stadt Burgdorf
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
 - d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
 - f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318
4. **Hameln**
 - a) Albert-Einstein-Gymnasium
 - b) Stadt Hameln
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015

- d) Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Mitarbeit bei der Erstellung der Unterrichtsverteilung und der Schulstatistik, Betreuung des Schulleitungsnetzwerkes, Koordinierung der Computerklassen, Mitarbeit am Schulprogramm sowie bei dessen Evaluation, Koordinierung des Aufgabenfeldes C. Lehrbefähigung in Informatik ist erwünscht. Sehr fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451
- 5. Hannover**
- a) Gymnasium Herschelschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung des Sekundarbereichs I, Mitarbeit bei der Koordinierung des Ganztagsangebots, Koordinierung von Schulfahrten und Austauschprogrammen, Entwicklung und Koordinierung eines schulischen Inklusionskonzepts. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313
- 6. Hoya**
- a) Johann-Beckmann-Gymnasium
b) Landkreis Nienburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A einschließlich des Einsatzes neuer Medien im Aufgabenfeld A, Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung des Ganztagsangebots, Koordinierung der Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313
- 7. Isernhagen**
- a) Gymnasium Isernhagen
b) Gemeinde Isernhagen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I einschließlich Vertragsgestaltung (Ganztage), Jahrgangsgangleitung eines Jahrgangs in der gymnasialen Oberstufe, Erstellung des Vertretungsplans. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318
- 8. Seelze**
- a) Georg-Büchner-Gymnasium
b) Stadt Seelze
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2015
f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451
- 9. Seelze**
- a) Georg-Büchner-Gymnasium
b) Stadt Seelze
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase, Qualifikationsphase), Organisation der Abiturprüfung, Erstellung des Vertretungsplans und Mit Hilfe bei der Erstellung des Stundenplans. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451
- Gesamtschulen**
- 1. Bad Münder**
- a) Kooperative Gesamtschule Bad Münder, Gesamtschule ohne Oberstufe
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis zu 1000 (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Gottschalk,
Tel. 0511 1062451
- 2. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften / Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 16843442
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover
- 3. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsgangleiterin / Jahrgangsgangleiter (A 13 / A14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 16843442
Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Büssingweg 9, 30165 Hannover
- 4. Hannover**
- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (A15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015.
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 1062454

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch / Inklusion. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien sowie für Sonderpädagogik bewerben. Die Bereitschaft zur Versetzung an die Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden und die anschließende Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel, Tel.: 05031 940111 Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Versetzung an die Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden und die anschließende Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel, Tel.: 05031 940111 Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-,

Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Versetzung an die Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden und die anschließende Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.

- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel, Tel.: 05031 940111 Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

8. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Versetzung an die Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden und die anschließende Beurlaubung an die Ev. IGS Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel, Tel.: 05031 940111 Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

9. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen sowie an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Versetzung an die Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden und die anschließende Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- e) Die Stelle ist ggf. auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Rothämel, Tel.: 05031 940111

Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

10. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 15); voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 1062454

11. Hemmingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 1062454

12. Stuhr

- a) Lise-Meitner-Schule, Kooperative Gesamtschule Stuhr-Moordeich
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Frenzel-Früh, Tel.: 0511 1062443

*Berufsbildende Schulen***1. Hameln**

- a) Eugen-Reintjes-Schule, Berufsbildende Schulen Hameln

- b) Landkreis Hameln-Pyrmont
 c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.ers-hameln.de.
 f) Frau Otto,
 Tel.: 0511 1062333
- 2. Hannover**
 a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
 b) Region Hannover
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
 d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Bauabteilung einschließlich der Landesfachklassen der Schornsteinfeger; Verantwortung der Kernprozesse, des Qualitätsmanagements und des Projektmanagements in der Abteilung; gemeinsame Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells; Verantwortlichkeit für die Erstellung des Stundenplans der Abteilung Bautechnik sowie des Vertretungsplans. Erwartet werden Kenntnisse im Umgang mit BBS Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Erfahrung in den traditionellen Bauberufen ist erforderlich. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
 f) Frau Otto,
 Tel.: 0511 1062333
- 3. Hildesheim**
 a) Friedrich-List-Schule, Berufsbildende Schulen Hildesheim
 b) Landkreis Hildesheim
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
 d) Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld

Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Verantwortung für das gesamte Finanz- und Ressourcenmanagement sowie die Organisation des Schulbetriebes. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis von EFQM, eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://friedrich-list-schule.de>
 f) Herr Krömer,
 Tel.: 0511 1062346

Studienseminare

- 1. Hannover**
 a) Studienseminar Hannover I für das Lehramt an Gymnasien
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Evangelische Religion (A 15)
 d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert.
 f) Herr Blasche-Hesse,
 Tel.: 0511 1062318

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
 Grund- und Hauptschulen,
 Haupt- und Realschulen*

- 1. Buxtehude**
 a) Grundschule am Rotkäppchenweg
 b) Stadt Buxtehude
 c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)

- f) Herr Beckhausen,
 Tel.: 04721 662320
 (erneute Ausschreibung)
- 2. Celle**
 a) Grundschule Garßen
 b) Stadt Celle
 c) Rektorin / Rektor (A 13)
 f) Herr Reinert,
 Tel.: 05141 924744
- 3. Freiburg**
 a) Grundschule Freiburg
 b) Samtgemeinde Nordkehdingen
 c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 f) Herr Schwebe,
 Tel.: 04721 662314 bzw.
 04141 935131
 (erneute Ausschreibung)
- 4. Guderhandviertel**
 a) Grundschule Guderhandviertel
 b) Samtgemeinde Lühe
 c) Rektorin / Rektor (A 13)
 f) Herr Beckhausen,
 Tel.: 04721 662320
 (erneute Ausschreibung)
- 5. Hambühren**
 a) Manfred-Holz-Grundschule
 b) Gemeinde Hambühren
 c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 f) Herr Kochan-Rönisch,
 Tel.: 05141 924741
 (erneute Ausschreibung)
- 6. Hechthausen**
 a) Grundschule Am Walde
 b) Samtgemeinde Hemmoor
 c) Rektorin / Rektor (A 13)
 f) Herr Mittelstädt,
 Tel.: 04721 662316
- 7. Hollern-Twielenfleth**
 a) Grundschule Hollern-Twielenfleth
 b) Samtgemeinde Lühe
 c) Rektorin / Rektor (A 13)
 f) Herr Beckhausen,
 Tel.: 04721 662320
 (erneute Ausschreibung)
- 8. Horneburg**
 a) Grundschule Horneburg
 b) Samtgemeinde Horneburg
 c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 f) Herr Beckhausen,
 Tel.: 04721 662320
 (erneute Ausschreibung)
- 9. Jork**
 a) Grundschule am Westerminnerweg
 b) Gemeinde Jork

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Beckhausen,
Tel.: 04721 662320
(erneute Ausschreibung)

10. Munster

- a) Grundschule am Hanloh
- b) Stadt Munster
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Piesch,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

11. Ringstedt

- a) Grundschule Kührstedt-Ringstedt
- b) Samtgemeinde Bederkesa
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313
(erneute Ausschreibung)

12. Schwanewede

- a) Grundschule Heideschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Bergmann,
Tel.: 04261 840626

13. Uelzen

- a) Grundschule Hermann-Löns-Schule
- b) Stadt Uelzen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kamp,
Tel.: 04131 152153

14. Walsrode

- a) Grundschule Vorbrück
- b) Stadt Walsrode
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741
(erneute Ausschreibung)

*Realschulen***1. Stade**

- a) Realschule Camper Höhe
- b) Stadt Stade
- c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Schwebe,
Tel.: 04741 935131 oder 04721 662314

*Oberschulen***1. Hollenstedt**

- a) Oberschule Hollenstedt
- b) Landkreis Harburg
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 + Z)
- d) Die Stelle wird mit dem Schwerpunkt Inklusion ausgeschrieben. Es können sich daher auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.
- f) Frau Oppermann,
Tel.: 04131 152113

*Gymnasien***1. Lüneburg**

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Englisch (A 15)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Reimers,
Tel.: 04131 152745

2. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Mathematik (A 15)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Reimers,
Tel.: 04131 152745

3. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Politik-Wirtschaft (A 15), frei zum 1.2.2015
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Reimers,
Tel.: 04131 152745

4. Hemmoor

- a) Gymnasium Warstade
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2015
- d) Koordination Aufgabenfeld B, Koordination und Betreuung der Jahrgänge 10-12, Mitarbeit bei der Unterrichtsverteilung. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

5. Verden

- a) Gymnasium am Wall
- b) Landkreis Verden (Aller)
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Koordination eines Aufgabenfeldes, Mitarbeit bei der Erstellung des Vertretungsplanes, Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplanes. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Wrigge
Tel.: 04131 152726

*Gesamtschulen***1. Bad Bevensen**

- a) Kooperative Gesamtschule Fritz-Reuter-Schule
- b) Landkreis Uelzen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Auer,
Tel.: 05821 543101
Kooperative Gesamtschule Bad Bevensen, Klein Bünstorfer Str. 7, 29549 Bad Bevensen

2. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14).

- d) Fachbereich Ganzttag / Musik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Utermöhlen,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule
Buxtehude, Hansestr. 15,
21614 Buxtehude
(erneute Ausschreibung)
- 3. Drochtersen**
- a) Kooperative Gesamtschule
Drochtersen
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), frei zum 1.8.2015
- e) Die Stelle ist auf 7 Jahre zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168
- 4. Hambergen**
- a) Kooperative Gesamtschule
Hamborgen
- b) Samtgemeinde Hambergen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Arbeit-Wirtschaft-Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Frau Nickelsen,
Tel.: 04793 432400
Kooperative Gesamtschule
Hamborgen, Schulstr. 4,
27729 Hambergen
- 5. Schwanewede**
- a) Waldschule Schwanewede,
Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweiges an einer Kooperativen Gesamtschule (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168
- 6. Schwanewede**
- a) Waldschule Schwanewede,
Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige

- Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168
- 7. Stade**
- a) Integrierte Gesamtschule
Stade i. E.
- b) Stadt Stade
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Moser-Kollenda,
Tel.: 04141 7977934
Integrierte Gesamtschule Stade,
Am Hohen Felde 40,
21680 Stade
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

- 1. Cuxhaven**
- a) Berufsbildende Schulen
Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben der Nicht-Metallberufe im gewerblich-technischen Bereich (Berufsschulen, Berufsfachschulen) und der Fachoberschulen. Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung, des Qualitätsmanagements sowie beim schulischen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Erwartet werden Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727
- 2. Lüneburg**
- a) Berufsbildende Schulen I
Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2015
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für

- das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Nähere Informationen finden Sie unter
<http://www.bbs1-lueneburg.de/>.
- f) Herr Roffmann,
Tel.: 04131 152129
- 3. Stade**
- a) Jobelmann-Schule,
Berufsbildende Schulen I Stade
- b) Landkreis Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben für die Berufsfelder Bau- und Holztechnik, Parkett- und Bodenbelag sowie Vermessungstechnik; schulweite Koordinierung der Berufseinstiegschule und Koordinierung der Beratungsangebote. Folgende schulweite Organisationsaufgaben gehören ebenfalls zum Arbeitsfeld: Gewaltprävention, Schulsanitätsdienst, schulweiter Arbeitsschutz, Gebäudemanagement, Unterstützung bei der Erstellung der Jahresstatistik. Erwartet werden ausgeprägte Kompetenzen im Bereich des Qualitätsmanagements. Voraussetzung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in den Fachrichtungen Bau- oder Holztechnik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blohm,
Tel.: 04131 152727
- 4. Uelzen**
- a) Georgsanstalt, Berufsbildende
Schulen II Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben für die Bildungsgänge der einjährigen Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt persönliche Assistenz, Berufsfachschule Sozialassistentin / Sozialassistent – für die Schwerpunkte persönliche Assistenz und Sozialpädagogik und die Fachschule Sozialpädagogik sowie die Zuständigkeit

für die Weiterführung und Betreuung des gesamtschulischen Qualifizierungssystems im Rahmen der Schulentwicklung. Erwartet werden praktische Erfahrungen im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis von EFQM und der Umgang mit BBS-Planung. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung in den berufsbezogenen Lernbereichen der oben genannten Bildungsgänge des Aufgabenprofils. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Dietrich,
Tel.: 04131 152728
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Celle

- a) Studienseminar Celle für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z), frei zum 1.9.2015
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind erforderlich.
f) Herr Wrigge,
Tel.: 04131 152726

2. Verden

- a) Studienseminar Verden für das Lehramt an Gymnasien
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für besondere Aufgaben (A 15)
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien. Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert.
f) Herr Wrigge,
Tel.: 04131 152726
(erneute Ausschreibung)

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Iburg

- a) Grundschule Ostenfelde
b) Stadt Bad Iburg
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325
(erneute Ausschreibung)

2. Bissendorf

- a) Grundschule Schule am Berg
b) Gemeinde Bissendorf
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325

3. Bohmte

- a) Grundschule Erich Kästner-Schule
b) Gemeinde Bohmte
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Thoms,
Tel.: 0541 314477
(erneute Ausschreibung)

4. Delmenhorst

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
b) Stadt Delmenhorst
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)

5. Dohren

- a) Grundschule Dohren
b) Samtgemeinde Herzlake
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)

6. Dötlingen

- a) Grundschule Neerstedt
b) Gemeinde Dötlingen
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
f) Herr Schwarberg,
Tel.: 0441 9499871

7. Edewecht

- a) Grund- und Oberschule Friedrichsfehn
b) Gemeinde Edewecht
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015

- d) Ganztagschule
f) Herr Janßen, Tel.: 0441 949 9811

8. Emden

- a) Grundschule Grüner Weg
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009
(erneute Ausschreibung)

9. Emden

- a) Grundschule Grüner Weg
b) Stadt Emden
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009

10. Emden

- a) Grundschule Westerbürgschule
b) Stadt Emden
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009

11. Friesoythe

- a) Grundschule Ludgerischule
b) Stadt Friesoythe
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843

12. Ganderkesee

- a) Grundschule Lange Straße
b) Gemeinde Ganderkesee
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848

13. Geeste

- a) Grundschule St. Antonius
b) Gemeinde Geeste
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)

14. Georgsdorf

- a) Grundschule Georgsdorf
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716

15. Großheide

- a) Frya Fresena Grundschule
b) Gemeinde Großheide

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 131006
- 16.Handrup**
a) Grundschule Handrup
b) Samtgemeinde Lengerich
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)
- 17.Herzlake**
a) Grundschule Bookhof
b) Samtgemeinde Herzlake
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)
- 18.Hude**
a) Grundschule Hude-Süd
b) Gemeinde Hude
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
- 19.Kettenkamp**
a) Keding-Grundschule
b) Samtgemeinde Bersenbrück
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Herr Szczepanek,
Tel.: 0541 314406
- 20.Langen**
a) Schule im Kastanienhof, Grundschule
b) Samtgemeinde Lengerich
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)
- 21.Leer**
a) Hoheellernschule, Grundschule mit Förderklassen Sprache
b) Stadt Leer
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.9.2014
d) Ganztagschule
f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018
- 22.Lohne**
a) Grundschule Brockdorf
b) Stadt Lohne
c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)
- 23.Lohne**
a) Von-Galen-Schule, Grundschule
b) Stadt Lohne
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)
- 24.Meppen**
a) Grundschule Versen
b) Stadt Meppen
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Andreas,
Tel.: 05931 933719
- 25.Neuenhaus**
a) Haupt- und Realschule Wilhelm-Staehle-Schule
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14) oder Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor (A 13)
d) Ganztagschule
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
- 26.Nordhorn**
a) Grundschule Blanke
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)
- 27.Nordhorn**
a) Grundschule Marienschule
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2015
d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
- 28.Nordhorn**
a) Grundschule Stadtplur
b) Stadt Nordhorn
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)
- 29.Nordhorn**
a) Grundschule Bookholt
b) Stadt Nordhorn
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Ganztagschule
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
- 30.Oldenburg**
a) Grundschule Bümmerstede
b) Stadt Oldenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Bührma,
Tel.: 0441 9499815
- 31.Osnabrück**
a) Grundschule Diesterwegschule
b) Stadt Osnabrück
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule
f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314 436
(erneute Ausschreibung)
- 32.Osterwald**
a) Grundschule Osterwald
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)
- 33.Ostrhauderfehn**
a) Grundschule Ostrhauderfehn
b) Gemeinde Ostrhauderfehn
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
f) Herr Radomski,
Tel.: 04941 131000
(erneute Ausschreibung)
- 34.Rastede**
a) Grundschule Loy
b) Gemeinde Rastede
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Herr Janßen,
Tel.: 0441 949 9811
- 35.Stadland**
a) Grundschule Schwei
b) Gemeinde Stadland
c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
f) Frau Bier-Wißmann,
Tel.: 0441 9499812
(erneute Ausschreibung)
- 36.Voltlage**
a) Grundschule Overbergschule
b) Samtgemeinde Neuenkirchen

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Szczepanek,
Tel.: 0541 314 406
(erneute Ausschreibung)

37. Wiefelstede

- a) Grundschule Metjendorf
- b) Gemeinde Wiefelstede
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
voraussichtlich frei zum
1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Janßen,
Tel.: 0441 949 9811

38. Wiesmoor

- a) Grundschule Wiesmoor-Mitte
- b) Stadt Wiesmoor
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
voraussichtlich frei zum
1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009

*Oberschulen***1. Baltrum**

- a) Inselschule Baltrum, Grund-
und Oberschule
- b) Gemeinde Baltrum
- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 14), voraussichtlich frei
zum 1.8.2015
- f) Herr Brederlow,
Tel.: 04941 131006

2. Borkum

- a) Inselschule Borkum, Oberschule
mit Gymnasialzweig
- b) Landkreis Leer
- c) Oberschulkonrektorin / Ober-
schulkonrektor (A 14), voraus-
sichtlich frei zum 1.8.2015
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131009

3. Neuenkirchen-Vörden

- a) Oberschule Neuenkirchen
- b) Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 15), voraussichtlich frei
zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846

4. Neuenkirchen-Vörden

- a) Oberschule Neuenkirchen
- b) Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
- c) Oberschulkonrektorin / Ober-
schulkonrektor (A 14 + Z), frei
zum 1.8.2015

- d) Ganztagschule
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846

5. Oldenburg

- a) Oberschule Osternburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 15), voraussichtlich frei
zum 1.2.2015
- d) Ganztagschule. Oberschule mit
dem schulischen Schwerpunkt
Berufsorientierung
- f) Frau Büürma,
Tel.: 0441 9499815
(erneute Ausschreibung)

6. Spelle

- a) Oberschule Spelle
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Oberschuldirektorin / Oberschul-
direktor (A 15 + Z), voraussicht-
lich frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730

7. Westerholt

- a) Oberschule David-Fabircius
- b) Landkreis Wittmund
- c) Oberschulrektorin / Oberschul-
rektor (A 14 + Z), voraussichtlich
frei zum 1.2.2015
- d) Ganztagschule
- f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 131007
(erneute Ausschreibung)

*Realschulen***1. Friesoythe**

- a) Realschule Friesoythe
- b) Stadt Friesoythe
- c) Zweite Realschulkonrektorin /
Zweiter Realschulkonrektor
(A 14), voraussichtlich frei zum
1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843

2. Lohne

- a) Realschule Lohne
- b) Stadt Lohne
- c) Realschulrektorin / Realschul-
rektor (A 15)
- d) Die Schule hat eine besondere
Ordnung gem. § 44 Abs. 1
NSchG.
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Osnabrück**

- a) Niedersächsische Landesschul-
behörde, Regionalabteilung
Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor als Fachberaterin / Fachbera-
ter in der Schulaufsicht für das
Fach Deutsch (A 15)
- d) Eine Stelle steht derzeit noch
nicht zur Verfügung.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 319399
(erneute Ausschreibung)

2. Damme

- a) Gymnasium Damme
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Koordinierung des Aufgabenfel-
des B, Mitarbeit bei der Erstel-
lung des Vertretungsplanes,
Koordinierung und Weiterent-
wicklung des Qualitätsmanage-
ments, Koordination und Organi-
sation von studien- und berufs-
orientierenden Maßnahmen,
Mitwirkung in der Schulverwal-
tung. Fundierte Erfahrungen im
Projekt- und Qualitätsmanage-
ment sind erforderlich. Eine spä-
tere Änderung der Aufgaben-
zuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Schüring,
Tel.: 0541 314410

3. Delmenhorst

- a) Gymnasium an der Willmsstraße
Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Koordinierung des Aufgabenfel-
des C, Mitwirkung bei der Un-
terrichtsverteilung, Koordinie-
rung des Einsatzes von Schulver-
waltungsprogrammen und der
Datensicherheit, Erfahrungen in
der Administration eines Schul-
netzwerkes. Fundierte EDV-
Kenntnisse und umfangreiche
Erfahrungen in der Installation,
Administration und dem Einsatz
von unterrichtsrelevanten neuen
Medien sind erforderlich. Eine
spätere Änderung der Aufgaben-
zuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399

(erneute Ausschreibung nach
§ 11 Abs. 2 NGG)

Gesamtschulen

1. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn
- b) Landkreis Aurich
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung / Ganztage. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn, Bunter Weg 15, 26736 Krummhörn

2. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn, Bunter Weg 15, 26736 Krummhörn

3. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule, Integrierte Gesamtschule
- b) Stadt Oldenburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Märkl,
Tel.: 0541 314399

4. Oldenburg

- a) Helene-Lange-Schule, Integrierte Gesamtschule

- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Smidt,
Tel.: 0441 9501611
Helene-Lange-Schule,
Marschweg 38,
26122 Oldenburg

5. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 3234309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15, 49090 Osnabrück

6. Osnabrück

- a) Integrierte Gesamtschule Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- g) Herr Knoll,
Tel.: 0541 3234309
Integrierte Gesamtschule Osnabrück, Grüner Weg 15, 49090 Osnabrück

7. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland i. E.
- b) Landkreis Friesland
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A14)
- g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 748560
Integrierte Gesamtschule Friesland, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

Berufsbildende Schulen

1. Nordhorn

- a) Kaufmännische Berufsbildende Schulen des Landkreises Grafschaft Bentheim

- b) Landkreis Grafschaft Bentheim
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257
(erneute Ausschreibung)

2. Wittmund

- a) Berufsbildende Schulen für den Landkreis Wittmund
- b) Landkreis Wittmund
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung in Wittmund und der Außenstelle in Esens. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die verantwortliche Koordinierung von Ressourcenmanagement, Lehrkräfteeinsatzplanung, Stundenplanung, Vertretungsplanung, Berichtswesen (Schulstatistik), die Organisation und Koordinierung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis von EFQM sowie die Koordination und Betreuung von internationalen Schulprojekten und -partnerschaften. Die Mitwirkung bei der Prozessdokumentation (Kernaufgabenmodell) wird vorausgesetzt. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse und hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Homann,
Tel.: 0541 314447

Schulen in freier Trägerschaft

1. Bad Bentheim

Für die Schulleitung der Eylardus-Schule in Bad Bentheim suchen wir zum 1.2.2015 oder 1.8.2015

eine Förderschulrektorin / einen Förderschulrektor
(BesGr A 15 + Z).

Die Eylardus-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung mit den Einzugsbereichen Grafschaft Bentheim und Emsland. Zurzeit werden 180 Kinder und Jugendliche in den Schwerpunkten Grund- und Hauptschule, Lernen sowie Berufsorientierung an verschiedenen Standorten in Bad Bentheim unterrichtet.

Träger der Eylardus-Schule ist das Eylarduswerk, eine diakonische Jugendhilfeeinrichtung mit rund 350 Mitarbeitenden in Niedersachsen / NRW und den Schwerpunkten Pädagogik, Schule und Therapie. Das Eylarduswerk betreibt zusätzlich als Hauptgesellschafter die K.I.T.A. gGmbH mit 740 Betreuungsplätzen.

Für die Schulleitung der Eylardus-Schule suchen wir eine innovative Persönlichkeit, die sich in hohem Maße verantwortlich für die Erziehungs- und Bildungsarbeit unserer Förderschule und für die Belange des Trägers einsetzt, einen teamorientierten und integrativen Führungsstil praktiziert sowie Entscheidungsprozesse umsetzen und kommunizieren kann. Die Schulleitung ist Mitglied im Leitungsgremium der Gesamteinrichtung und leistet darüber hinaus auch schulpolitische Gremienarbeit auf Landes- und Bundesebene.

Sie sollten über fundierte fachliche und (förder-) pädagogische Qualifikationen, die Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik – idealerweise mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung –, möglichst einen weiteren Förderschwerpunkt sowie einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Bad Bentheim liegt unmittelbar an der niederländischen Grenze in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die fahrradfreundliche, ländliche Region bietet einen hohen Freizeit- und Wohnwert bei vergleichsweise niedrigen Immobilienpreisen.

Die Bewerbung von Lehrkräften aus dem Landesdienst ist ausdrücklich erwünscht. Diese können ggf. gemäß § 152 NSchG für die Tätigkeit an der Eylardus-Schule unter Fortzahlung der Bezüge beurlaubt werden. Wenn Sie einer christlichen Kirche angehören, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an das Eylarduswerk, Teichkamp 34, 48455 Bad Bentheim, oder an info@eylarduswerk.de

2. Hildesheim

Für das Gymnasium Andreanum in Hildesheim, ein Gymnasium in Trägerschaft der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, vertreten durch das evangelische Schulwerk, ist zum 1.2.2015 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr A 15 BBesO)

zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder eine vergleichbare Qualifikation. Zu den

Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die verantwortliche Mitarbeit an leitenden Verwaltungs- und Entwicklungsaufgaben der Schule, u. a. die Koordinierung eines Aufgabenfeldes und der Jahrgangsstufen 5 - 7, sowie die Verantwortung für den Vertretungsplan.

Es kommen insbesondere Bewerberinnen / Bewerber in Frage, die bereits Inhaberin / Inhaber einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind und sich gemäß § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an einer Schule in kirchlicher Trägerschaft beurlauben lassen möchten. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen bereit sein, den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag einer evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele mit zu tragen.

Vorausgesetzt wird ein evangelisch-lutherisches Bekenntnis oder die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD oder in einer Kirche, die zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Niedersachsen gehört (bitte entsprechenden Hinweis in der Bewerbung).

Auskünfte erteilt der Schulleiter, Herr Schulz, Tel.: 05121 165910; E-Mail: schulz@andreanum.de.

Ein Antrag auf Versetzung (sofern dieser erforderlich ist) in den Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung Hannover der NLSchB und zugleich auf Beurlaubung an das Gymnasium Andreanum muss auf dem Dienstweg bei der jeweils zuständigen Regionalabteilung der NLSchB gestellt werden.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte bis zum 15.10.2014 an die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Abteilung 4, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

3. Oldenburg

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Direktorin / des Direktors
(Oberstudiendirektorin /
Oberstudiendirektor BesGr. A 16 LBesO)

neu zu besetzen.

Das Landesbildungszentrum (LBZ) für Hörgeschädigte Oldenburg ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen i. S. des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG).

Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung, der Frühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

Das umfassende Bildungs- und Förderangebot für diesen Personenkreis beinhaltet folgende Leistungen zur Teilhabe, insbesondere soziale und schulische Eingliederungsleistungen:

- pädagogische Audiologie, Frühförderung, frühkindliche Bildung (Kindergarten), Wohnen,
- allgemein bildende Schule – Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören (Primarbereich und Sekundarbereich I),

- Koordination der Angebote im Rahmen der Inklusion.

Im LBZ für Hörgeschädigte Oldenburg sind etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit werden ca. 200 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche im LBZ unterrichtet oder in nichtschulischen Angeboten gefördert.

Außerhalb des LBZ werden Schulen, Kindertagesstätten und weitere Institutionen im Einzugsbereich des LBZ zu Fragen der Hörgeschädigtenpädagogik beraten und so weitere ca. 400 Kinder und Jugendliche in den Regelsystemen fachpädagogisch beraten und gefördert.

Der Direktorin oder dem Direktor obliegen folgende Aufgaben:

- die Leitung und Steuerung des LBZ für Hörgeschädigte als soziale Einrichtung in staatlicher Trägerschaft mit Schulen i. S. des NSchG,
- aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des LBZ insbesondere unter Einbeziehung der inklusiven Schule sowie der nichtschulischen Förderangebote im Sinne der Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention,
- die Qualitätsentwicklung und die Qualitätssicherung in allen Organisationsbereichen des LBZ,
- die Steuerung der Organisations- und Personalentwicklung im LBZ,
- die Schulleitung nach dem NSchG für die allgemein bildende Schule,
- die Zusammenarbeit mit der Trägerbehörde.

Diese Aufgaben umfassen neben der Gesamtverantwortung für das LBZ insbesondere die Verantwortung für:

- die aktive Mitwirkung an der landeseinheitlichen Zielentwicklung, an den Inklusionsprojekten und -prozessen für die LBZ für Hörgeschädigte,
- die konzeptionelle Ausrichtung der Leistungsinhalte und des Leistungsprofils des LBZ an den Grundgedanken der Inklusion,
- die Steuerung des Ressourceneinsatzes und die Sicherstellung der zielorientierten, zweckmäßigen und aufgabengerechten Erledigung der Dienstgeschäfte des LBZ unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Qualitätssicherung.

Gesucht wird eine einsatzfreudige, vielseitige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Befähigung für die Laufbahn des Lehramtes für Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Hören in den LBZ für Hörgeschädigte, die umfassende Erfahrungen gesammelt hat in der Bildung und Förderung von Hörgeschädigten sowie in der erfolgreichen Leitung einer größeren Organisationseinheit.

Für die Leitung des LBZ werden Leitungs- und Führungskompetenz mit den Ausprägungen soziale und pädagogische Management- und Personalentwicklungskompetenz sowie rechtliche Kompetenz gefordert. Darüber hinaus sind Erfahrungen in Schulverwaltung und -organisation erforderlich.

Die Übernahme der Leitung der Schule verpflichtet zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und Schulleiter, wobei eine Beförderung bei Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss einer solchen Qualifizierungsmaßnahme erfolgen kann.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft gefordert, aktiv an der Umsetzung der Zukunftsoffensive Inklusion des Landes Niedersachsen mit den LBZ für Hörgeschädigte sowie an der Weiterentwicklung der LBZ für Hörgeschädigte zu überregionalen „Kompetenzzentren Hören“ mitzuwirken. Es wird erwartet, dass sie sich an der konzeptionellen und strukturellen Fortentwicklung der vier LBZ für Hörgeschädigte an mitverantwortlicher Stelle beteiligen.

Der Dienstposten ist nur sehr eingeschränkt teilzeitgeeignet. Er erfordert bei möglicher geringfügiger Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit die weitestgehende Flexibilität der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers während der regelmäßigen fünfjährigen Wochenarbeitszeit je nach dienstlichen Erfordernissen (Termine u. a.).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Für nähere fachliche Auskünfte und Fragen zum Auswahlverfahren steht der Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie fernmündlich unter Tel.: 05121 304250 zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem lückenlosen Tätigkeitsnachweis werden bis zum 30.9.2014 erbeten an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team Z 1, Domhof 1, 31134 Hildesheim.

4. Osnabrück

Für die Drei-Religionen-Grundschule in der Stadt Osnabrück, eine von der Schulstiftung im Bistum Osnabrück getragene und gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Osnabrück und den islamischen Verbänden Schura Niedersachsen und Ditib Niedersachsen e.V. gestaltete staatlich anerkannte Ersatzschule suchen wir zum 1.8.2015

**eine Konrektorin / einen Konrektor
(A 12 + Z / EG 11).**

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Lehramtsstudium und Referendariat,
- hohes pädagogisches Engagement und
- die Identität in der eigenen jüdischen, christlichen oder muslimischen Religion sowie Engagement für den interreligiösen Dialog.

Wir bieten eine inklusive zweizügige teilgebundene Ganztagschule im Aufbau,

- die Schülerinnen und Schüler individuell fördert,
- in der junge Menschen ihre eigene, auch religiöse, Identität weiterentwickeln können und in der sie im täglichen Miteinander eine Haltung der Anerkennung der Mitschülerinnen und Mitschüler, ihrer Eltern und Lehrpersonen annehmen und weiter ausprägen,

- die altersgemäße Formen des interreligiösen Dialoges und der Kooperation von jüdischem, katholischem, evangelischem und islamischem Religionsunterricht entwickelt,
- deren Aufbau Sie in einem engagierten Kollegium mitgestalten.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus die Eingruppierung in die Besoldungsgruppe A 12 + Z bzw. bei einer tarifbeschäftigten Lehrkraft in die entsprechende Entgeltgruppe 11 AVO/TV-L vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie über besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügen und motiviert sind, die Drei-Religionen-Grundschule als kirchliche Schule in freier Trägerschaft mit dem besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit sowohl mit der Schulleiterin und der Schulgemeinschaft als auch mit Schulträger und Schulaufsicht gemeinsam zu gestalten und dieses innovative und anspruchsvolle Schulprojekt weiter zu entwickeln, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Nehmen Sie gern Kontakt auf mit Frau Sturm, Tel.: 0541 318356, E-Mail: c.sturm@bistum-os.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 24.10.2014 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.

5. Papenburg

An der Michaelschule in Papenburg, Oberschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist zum 1.8.2015 die Stelle

einer Oberschuldirektorin / eines Oberschuldirektors
(A15 + Z)

nach Eintritt der jetzigen Stelleninhaberin in den Ruhestand neu zu besetzen.

Die Michaelschule ist eine anerkannte Ersatzschule, deren Bildungs- und Erziehungsziele nach dem christlichen Menschenbild im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung ausgerichtet sind. Derzeit werden 766 Schülerinnen und Schüler in einer teilweise gebundenen Ganztagschule von 59 Lehrkräften unterrichtet. In der Oberschule wird in Jahrgangs- und Qualifikationsklassen gearbeitet. Kennzeichen der Schule sind u. a. eine stark entwickelte Berufsorientierung, ein verzweigtes Netzwerk von Kooperationen und die Erteilung von islamischem Religionsunterricht.

Wenn Sie neben Leitungserfahrung über besondere kommunikative, pädagogische, konzeptionelle und organisatorische Kompetenzen verfügen, motiviert sind, in enger Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam, dem Kollegium, dem Schulträger und der Schulaufsicht die Schulentwicklung der Michaelschule als Lern- und Lebensort mit dem Blick für Heterogenität auszugestalten, und wenn Sie katholisch sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für Bewerberinnen / Bewerber aus dem niedersächsischen Landesdienst besteht die Möglichkeit der Beurlaubung gem. § 155 NSchG.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Schwedhelm, Tel.: 0541 318352; E-Mail: m.schwedhelm@bistum-os.de.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 25.10.2014 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.

6. Twistringen

Am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium in Twistringen ist zum 1.8.2015 die Stelle

einer Oberstudiendirektorin /
eines Oberstudiendirektors (A 16 BBesO)
als Schulleiterin / Schulleiter

zu besetzen, weil der derzeitige Schulleiter in den Ruhestand treten wird.

Das Hildegard-von-Bingen-Gymnasium ist ein katholisches Gymnasium in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück. Die heute dreizügige anerkannte Ersatzschule ist vor zehn Jahren gegründet worden. Ein junges, engagiertes Mitarbeiter- und rund 700 Schülerinnen und Schüler arbeiten dort.

Wenn Sie über besondere pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen verfügen, motiviert sind, diese Schule als Schule in freier Trägerschaft im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung als Schulleiterin / Schulleiter zu gestalten, und katholisch sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 155 NSchG.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318350; E-Mail: W.Verburg@bistum-os.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.10.2014 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück.